

**Aufgaben der Berufsbildung in der  
Wechselwirkung mit der Branchenlösung im  
Verband**

Ueli Büchi

Schweizerischer Baumeisterverband  
Leiter Berufsbildungspolitik

[ubuechi@baumeister.ch](mailto:ubuechi@baumeister.ch)

Tel: +41 44 258 83 01

## Tätigkeitsfelder Berufsbildungspolitik SBV

- ▶ Bildungsstrategie für das Bauhauptgewerbe
- ▶ Grundbildung Maurer und Baupraktiker
- ▶ Höhere Berufsbildung:
  - Bau-Polierprüfung
  - Techniker Höhere Fachschule Bauführung
  - Prüfung dipl. Baumeister
- ▶ Berufsorientierte Weiterbildungen
- ▶ Berufswerbung Bauberufe



## Intelligente Verknüpfung der beiden Elemente

Berufsbildung

Branchenlösung



## Arbeitssicherheit in der Berufsbildung

### ► Berufsbildung:

- Grundbildung
- Berufsprüfung
- Höhere Fachprüfung
- Höhere Fachschule
- NDS Höhere Fachschule



## Arbeitssicherheit in der Berufsbildung

- ▶ Arbeitssicherheit / Branchenlösung:
  - Zuordnung des Berufes zu einem Modul der Branchenlösung
  - Risikobeurteilung / Risikominderung:  
Prozesse und Tätigkeiten  
Gefahren- und Massnahmenliste



## Steuerung der Berufsbildung

- ▶ Grundbildung:  
Bildungsverordnung und  
Bildungsplan
- ▶ Höhere Berufsbildung:  
Prüfungsordnungen und Wegleitungen  
Rahmenlehrpläne (für die Ausbildungen höhere  
Fachschulen)

## Bildungssystematik

Strategische Prüfung

Analyse der  
Anwendungssituation

Analyse des  
Qualifikationsbedarfs

Adressatenanalyse

Lernziele / Schulungs-  
und Prüfungsinhalte

Methoden / Medien

Überprüfungen

## Entwicklung der Grundlagen

### ► Systematische Analyse der Tätigkeiten auf der Baustelle

-  **Titel** der Kompetenz
-  Beschreibung der **Arbeitssituation** mit zwei zentralen Komponenten:
  - Aufgabe / Auftrag / Ziel
  - Methoden / zur Verfügung stehende Mittel
-  Beschreibung der **Handlung** in dieser Situation (IPRE)
  - I** = (sich) Informieren
  - P** = Planen/Entscheiden
  - R** = Realisieren
  - E** = Evaluieren
-  Hinweis auf das **Niveau**
  - 1 = Basiskenntnisse
  - 2 = Fundierte Kenntnisse
  - 3 = Spezialistenwissen

3.4 Verschiedene Mauerwerksarten erstellen		
3		
Maurer		Vorarbeiter
erwartung	Der Maurer erhält den Auftrag, Mauerwerk nach den vorhandenen Plänen einwandfrei zu erstellen.	Der Vorarbeiter prüft die Qualität
die	Er informiert sich beim Vorgesetzten über die Pläne und verfügbaren Ressourcen zur Erstellung des Bauteils.	Er informiert die Sichtmauerwerksführer
führung	Er plant den Bauablauf aufgrund seiner Informationen, um eine fachgerechte Ausführung zu gewährleisten.	Er plant die Informationsarbeit
en	Er koordiniert und leitet die Ausführung einfacher Mauerwerksarbeiten und führt anspruchsvolle Arbeiten selbstständig aus.	Er leitet die Mauerwerksarbeiten
us ien.	Er prüft, ob die Bauteile aus Mauerwerk den Anforderungen entsprechen.	Er prüft, ob die Anforderungen

## Entwicklung der Grundlagen

### ► Erstellen der Kompetenzprofile

Die Arbeitssicherheit ist bei allen relevanten Tätigkeiten aufgeführt.

Die Grundlagen für das Ausführen der Tätigkeiten sind zu formulieren:

- Wissen / Kenntnisse
- Fähigkeiten
- Fertigkeiten

3.3 Bauten bzw. Bauteile rückbauen	
3	3
Vorarbeiter	Polier
Der Vorarbeiter erhält den Auftrag, Rückbauarbeiten nach den vorhandenen Plänen fachgerecht und <b>unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit</b> und Umwelt einwandfrei auszuführen.	Der Polier erhält den Auftrag, sämtliche Arbeiten, die im Zusammenhang mit den Rückbauarbeiten stehen, zu koordinieren und zu leiten.
Er informiert sich über die geforderte Vorgehensweise der Rückbauarbeiten.	Er informiert sich über die <b>Rahmenbedingungen</b> : Örtlichkeiten (geografisch), evtl. Zufahrtsmöglichkeiten, Anschlussmöglichkeiten für Strom/Wasser, Umweltschutzbestimmungen, Statik und <b>Arbeitssicherheit</b> .
Er plant den Arbeitsablauf aufgrund seiner Informationen <b>unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit</b> .	Er plant die Rückbauarbeiten unter Einhaltung sämtlicher Regeln der Baukunde, Rahmenbedingungen (Deponie, Arbeitsabläufe, Schutzmassnahmen) und <b>Sicherheitsvorschriften</b> .
Er koordiniert und leitet die Ausführung der Rückbauarbeiten.	Er organisiert (bestellt und reserviert) rechtzeitig die richtigen Ressourcen (Maschinen, Personal, Subunternehmer), damit die Rückbauarbeiten fachgerecht ausgeführt werden können.
Er prüft, ob die Rückbauarbeiten nach Plan verliefen.	Er <b>überprüft</b> die Arbeitsabläufe und <b>Sicherungsmaßnahmen laufend</b> und leitet, wenn nötig, unverzüglich <b>Verbesserungsmaßnahmen</b> ein.

## Umsetzung Grundbildung

- ▶ Gemäss den Vorgaben aus der Bildungsverordnung und dem Bildungsplan setzen die **Berufsfachschule**, die **überbetrieblichen Kurse** und die **Lehrbetriebe** die Ausbildung konkret um.
- ▶ In den überbetrieblichen Kursen und in den Lehrbetrieben sind bei jeder Tätigkeit die Massnahmen aus der Gefahren- und Massnahmenliste zu beachten.
- ▶ Im Bildungsplan oder im Anhang 2 zum Bildungsplan sind begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz detailliert beschrieben. Basis dazu sind die Massnahmen aus der Gefahren- und Massnahmenliste

## Umsetzung Höhere Berufsbildung

- ▶ Gemäss den Vorgaben aus den Kompetenzprofilen, Prüfungsordnungen und Wegleitungen bzw. den Rahmenlehrplänen führen die Schulen die Ausbildung durch.
- ▶ Die Arbeitssicherheit wird an den Prüfungen in die Projektarbeiten und in weitere Prüfungsformen integriert.
- ▶ Die Branchenlösung dient bei der Lehrgangs- und Prüfungsentwicklung als Grundlage.

Unser Erfolg: Rückgang der Schadenfälle / unfallfreies und sicheres Arbeiten.

Berufsbildung

Branchenlösung



Prüfungsordnung  
über die  
Berufsprüfung für Bau-Polierinnen und  
Bau-Poliere  
und  
Bauwerktrenn-Polierinnen und  
Bauwerktrenn-Poliere  
vom 16.09.2011

Rahmenlehrplan  
für Bildungsgänge der höheren

«Technik»

mit dem geschützten Titel

«dipl. Technikerin HF Fachrichtung»  
«dipl. Techniker HF Fachrichtung»

Prüfungsordnung

über

die höhere Fachprüfung für dipl. Baumeisterinnen  
und dipl. Baumeister

vom 6. Juli 2011